

Brasilien: Bolsonaro wollte Asyl in Argentinien

Brasília. Der wegen eines Putschversuchs nach seiner Wahlniederlage 2022 angeklagte ultrarechte brasilianische Expräsident Jair Bolsonaro soll eine Flucht nach Argentinien geplant haben. Darauf lasse ein Schreiben schließen, das bei Ermittlungen auf dem Handy Bolsonaros gefunden worden sei, hieß es in einem am Mittwoch (Ortszeit) veröffentlichten Polizeibericht. In dem kurz nach Beginn der Ermittlungen gegen ihn entstandenen Dokument habe sich Bolsonaro als Opfer politischer Verfolgung dargestellt und den ebenfalls rechtsaußen zu verortenden argentinischen Präsidenten Javier Milei um Asyl gebeten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506695.brasilien-bolsonaro-wollte-asyl-in-argentinien.html>